



Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

Wettbewerb zum Forschungsscheck Kleinen Unternehmen soll bei Forschungsförderung unter die Arme gegriffen werden

Ministerium für Wirtschaft und Arbeit - Pressemitteilung Nr.: 027/08

Ministerium für Wirtschaft und
Arbeit - Pressemitteilung Nr.: 027/08

Magdeburg, den 22. Februar 2008

Wettbewerb zum Forschungsscheck
Kleinen Unternehmen soll bei Forschungsförderung unter die Arme gegriffen
werden

Kleinere Unternehmen sollen in Zukunft stärker von
Forschungsförderung profitieren. Das Wirtschaftsministerium wird dazu
sogenannte Forschungsschecks einführen, mit denen Beratungsleistungen zu den
Forschungsförderprogrammen in Anspruch genommen werden können. Wirtschaftsminister
Dr. Reiner Haseloff stellte den Forschungsscheck heute im Zusammenhang mit der
Clusterpotenzialanalyse vor. Diese hatte auch darauf hingewiesen, dass es
gerade kleine Unternehmen schwer haben, von eigener Forschung und Entwicklung
zu profitieren. „Die kleinen Betriebe haben zwar Ideen, beantragen aber kaum Förderung,
weil sie schlichtweg den Antragsweg zu den Fördermitteln scheuen. So wird eine
Reihe von Neuerungen, die die Unternehmen nach vorn bringen könnten, gar nicht
erst in Angriff genommen.“ Hier setze der Forschungsscheck an, sagte der Minister.

Die Schecks werden in einem jetzt gestarteten Wettbewerb für die besten Ideen vergeben. Mit dem Forschungsscheck in Höhe von bis zu 5.000 Euro sollen jene Unternehmen für Forschung begeistert werden, die Forschungsförderung erstmalig nutzen wollen. Mit dem Forschungsscheck bekommen Unternehmen professionell Hilfe, wie sie die Fördertöpfe des Landes nutzen können.

Mit dem Geld des Forschungsschecks können Unternehmen dann für die Umsetzung ihrer Idee mit Hilfe eines Innovationsmittlers, in der Regel die TGZ und IGZ in den Regionen, einen Förderantrag für ein FuE-Vorhaben oder -projekt erarbeiten.

Der Wettbewerb um die Forschungsschecks läuft bis zum 18. April 2008. Weitere Informationen und die Antragsunterlagen sind auf der Internetseite der Investitionsbank unter <https://www.ib-sachsen-anhalt.de/> veröffentlicht.

Impressum:

Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
Pressestelle
Hasselbachstr. 4
39104 Magdeburg
Tel: (0391) 567 - 43 16
Fax: (0391) 567 - 44 43
Mail:
pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de

Impressum: Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Hasselbachstr. 4
39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 567-4316
Fax: +49 391 567-4443
E-Mail: presse@mw.sachsen-anhalt.de
Web: www.mw.sachsen-anhalt.de
Twitter: www.twitter.com/mwsachsenanhalt
Instagram: www.instagram.com/mw_sachsenanhalt